

BESCHLUSSVORLAGE

TO-Freigabe am: 12.07.2023
BV-0067/2023
öffentlich

Amt:	Bereich Bau
Bearbeiter:	Sandra Ahrens

Datum:	13.07.2023
Aktenzeichen:	

Gremien:	Datum:	TOP:	Beschlussvorschlag:			Abstimmungsergebnis:		
			angen.	abgel.	geänd.	angen.	abgel.	enthal.
Ortschaftsrat Meitzendorf	05.09.2023							
Ortschaftsrat Ebendorf	06.09.2023							
Ortschaftsrat Barleben	07.09.2023							
Hauptausschuss	19.09.2023							
Gemeinderat	26.09.2023							

vom Mitwirkungsverbot nach § 33 KVG LSA betroffen:

Gegenstand der Vorlage:

Mein Baum für Barleben - Spendenbaum-Konzept

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt die Umsetzung des Spendenbaum-Konzeptes „Mein Baum für Barleben“ mit einem festgesetzten Mindest-Spendenbetrag in Höhe von 400,-€ je Baumspende.

Frank Nase
Bürgermeister

Siegel

Sachverhalt:

In der Gemeinde Barleben soll eine einheitliche Regelung für alle Ortsteile durch die Verwaltung vorbehaltlich der Verfügbarkeit finanzieller Mittel ein Spendenbaumkonzept entwickelt und umgesetzt werden.

In der Vergangenheit und aktuell werden Baumspender individuell beraten, indem verschiedene Standorte in einer Besichtigung zur Wahl gestellt werden. Mit dem Baumspender wird individuell besprochen, welche Baumart zu dem entsprechenden Standort passt und die Höhe der Baumspende wird individuell festgelegt.

Die Bürger sollen nun die Möglichkeit erhalten in der Gemeinde Bäume zu spenden, welche dann ganz individuell entsprechend der jeweiligen Lebensereignissen wie Geburten, Jubiläen, Hochzeiten aber auch mit dem Gedenken an einen verstorbenen Angehörigen verbunden werden. Damit wird der Baum mit persönlichen Erfahrungen und wertvollen Erinnerungen aufgeladen und zu einem Teil unserer Selbst im öffentlichen Raum. Weiterhin prägen Bäume als grüne Akzente das Bild unserer Umgebung und diese tragen zur Attraktivität des urbanen Raumes bei. Aus ökologischer Sicht sind Bäume wichtige Faktoren zur Regulierung des Klimas.

Mit einer Spende zugunsten der Aktion „Mein Baum für Barleben“ soll die Pflanzung von Bäumen an ausgewählten Standorten (z.B. in Park- und Grünanlagen, an Straßen und Plätzen, auf Spielplätzen, auf den gemeindlichen Friedhöfen) ermöglicht werden. Mit einer Baumspende schafft der Spender eine wichtige Erinnerung für sich selbst und seine Angehörigen. Um dies zu unterstreichen, soll im Rahmen des Spendenbaumkonzeptes dem Spender die Möglichkeit eingeräumt werden den Spendenbaum mit einer Plakette zu versehen, welche die Spender individuell gestalten und bestellen können. Hierbei sind lediglich einige Vorgaben wie Größe und Material zu beachten um eine einheitliche Optik zu gewährleisten.

Planung

Im Mittellandkurier soll regelmäßig ein Artikel erscheinen der zur Möglichkeit der Baumspende informiert und animiert.

Die Gemeinde führt in der Verwaltung je Ortschaft eine Liste mit Baumstandorten und dazu passenden Empfehlungen von Baumarten. Diese Liste wird regelmäßig ergänzt und aktualisiert. Auf der Homepage der Gemeinde Barleben kann diese Liste jederzeit eingesehen werden. In allen drei Ortschaften stehen ausreichend Baumstandorte innerhalb der Ortslage zur Verfügung.

Sofern es von den Baum Spendern gewünscht ist, werden Sie über den Zeitpunkt der Pflanzaktion informiert und können bei der Pflanzung dabei sein, bei dieser Gelegenheit kann die Baumplakette am Baum platziert werden.

Für die Pflanzung eines Spendenbaumes in der kommenden Vegetationsruhe, also von November bis März eines jeden Jahres, ist entscheidend, dass der Spendenbeitrag bis zum 01.06. in der Gemeinde eingegangen ist, andernfalls findet die Pflanzung in der darauffolgenden Vegetationsruhe statt. So ist für jeden klar wann die Pflanzung erfolgt und die Verwaltung hat die Möglichkeit die Ausschreibung der Bäume und deren Pflanzung sowie deren Beauftragung rechtzeitig auf den Weg zu bringen.

Die Netto-Kosten für die Pflanzung eines Hochstammes 3-mal verpflanzt mit

einem Stammumfang von 14 -16 cm belaufen sich mit einer Entwicklungspflege bis zum 3. Standjahr auf etwa 1500,-€ je Baum. Sollten mehrere Bäume an einer Stelle zu pflanzen und zu pflegen sein, so verringert sich der Einzelpreis.

Aufgrund des Klimawandels leiden die Bäume immer stärker und es kommt zu vermehrten Ausfällen in den Beständen, z. B. durch Trockenheit, Stürme, Krankheiten oder Schädlinge.

Da die Bäume in die Ortslagen integriert werden und zum Teil als Ergänzungs- und Nachpflanzungen fungieren, kann auch ein pauschaler Spendensatz zwischen 350,- und 500,- € angenommen werden.

Es wird ein einmaliger **fester Spendenbeitrag in Höhe von 400,-€, pro zu pflanzenden Spendenbaum empfohlen**, da so der Hauptausschuss nicht über jede Spendenannahme für einen Baum entscheiden muss.

Zum Vergleich wurden aus anderen Kommunen die Spendenbeiträge pro Baum ermittelt.

Magdeburg ab 390,- €/ je Baum

[Mein Baum für Magdeburg / Landeshauptstadt Magdeburg - magdeburg.de](http://MeinBaum.fürMagdeburg/LandeshauptstadtMagdeburg-magdeburg.de)

Haldensleben ab 450,- €/ je Baum

[Ein Baum für Haldensleben / haldensleben.de](http://EinBaum.fürHaldensleben/haldensleben.de)

Schönebeck bietet gestaffelt, je nach Baumart und Standort Baumspenden zw. 350,- - 600,- € an

[Uebersicht Baumspenden.pdf \(solepark.de\)](http://UebersichtBaumspenden.pdf(solepark.de))

Wolfsburg ab 300,- €/ je Baum

[Baumspendenportal der Stadt Wolfsburg](http://Baumspendenportal.derStadtWolfsburg)

Braunschweig ab 250,- bis 1800,- €/ je Baum in Abhängigkeit der Pflanzqualität & Größe

[Baumspendenprogramm | Stadt Braunschweig](http://Baumspendenprogramm|StadtBraunschweig)

Goslar ab 400,- €/ je Baum

[Gestaltungs- und Bepflanzungskonzept Osterfeld \(goslar.de\)](http://Gestaltungs-undBepflanzungskonzeptOsterfeld(goslar.de))

Da jeder Spender die Möglichkeit erhalten soll eine Spendenplakette an „seinen“ Spendenbaum zu platzieren wird von Kleinstspenden abgesehen. Höhere Spendenbeiträge sind immer willkommen, da der Spendenbeitrag die Kosten für Pflanzung und Pflege nicht abdeckt. Nach Eingang der Spende kann auf Wunsch eine Spendenbescheinigung ausgestellt werden.

Des Weiteren wird im Falle eines Ausfalles des Spendenbaumes, die Gemeinde bis zum 5. Standjahr, den Baum innerhalb von 2 Jahren ersetzen.

Vorgaben zu den Spendenbaum-Plaketten

- feste Größe von 200 mm x 90 mm und 1,6 mm Stärke
- Rechteckige Form mit runden Ecken und 2 – 4 Bohrlöchern
- Material: Aluminium oder beschichteter Kunststoff in der Farbe gebürstetes Aluminium
- Wahl der Schriftarten Georgia oder Arial in schwarz

Dem Baumspender obliegt die freie Gestaltung (Bild und Text) und Beschaffung der Plaketten unter Berücksichtigung der oben genannten Vorgaben zu den Plaketten, bei Verlust ist er selbst für Ersatz zuständig. Die Schilder bleiben für die Dauer der Jungbaumpflege, i.d.R. mindestens für drei Jahre, am Baum. Die Kosten für die Erstellung der Plaketten belaufen sich für den Baumspender auf etwa 30 – 50 € je nach Ausfertigung.

Beispieldarstellung Spendenbaum-Plakette:



Begründung für Status „nicht öffentlich“:

Rechtsgrundlage

Finanzielle Auswirkungen

Kosten der Bearbeitung in EUR	«100,-€»
-------------------------------	----------

Kosten der Maßnahme

JA NEIN

1) Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs-/Herstellungskosten)	2) Jährliche Folgekosten/ -lasten	3) Finanzierung	4) Einmalige oder jährliche Haushaltsbelastung (Mittelabfluss/Kapitaldienst/ Folgekosten oder kalkulatorische Kosten)
1.100,-€ je Baumspende	500,-€/ Baum Pflege	Eigenanteil 1.100€ Objektbezogene Einnahmen Je Baum 400€ Spenden (i.d.R.= (Zuschüsse/ Kreditbedarf) Beiträge)	€

im Ergebnishaushalt

JA

NEIN

im Finanzhaushalt

JA

NEIN

betreffende
Buchungsstelle